

1. PRÄAMBEL

IG Europe GmbH (nachfolgend „**IGE**“ oder „**wir**“) betreibt verschiedene Services, die es Kunden ermöglichen, (i) finanzielle Differenzgeschäfte (nachfolgend „**CFDs**“), Optionen und andere Derivate-Transaktionen (nachfolgend „**OTC-Derivate-Transaktionen**“) (ii) Vereinbarungen über den Kauf oder Verkauf von Turbokertifikaten („**Turbozertifikate**“) und anderen Zertifikaten und Optionsscheinen („**Sonstige Zertifikate**“) und Turbokertifikate und Sonstige Zertifikate zusammen „**Wertpapiere**“) oder anderen Finanzinstrumenten („**übertragbare Wertpapiertransaktionen**“) und übertragbare Wertpapiertransaktionen zusammen mit OTC-Derivaten, die als „**Transaktionen**“ bezeichnet werden) abzuschließen. Als Kunde von IGE (nachfolgend „**Kunde**“ oder „**Sie**“) schließen Sie mit uns eine Kundenvereinbarung über die jeweiligen Transaktionen und die Führung eines Handelskontos (nachfolgend „**Kundenvereinbarung**“) ab. Nachdem Ihr Handelskonto eröffnet wurde, können Sie Transaktionen eingehen. Im Zusammenhang mit unserem Service möchten wir Ihnen nachfolgend gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen (§ 312d Absatz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches (nachfolgend „**BGB**“) in Verbindung mit Artikel 246b des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (nachfolgend „**EGBGB**“)), zu Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr (§ 312i BGB in Verbindung mit Artikel 246c EGBGB) sowie zu Wertpapierdienstleistungen (§ 63 Abs. 7 des Wertpapierhandelsgesetzes (nachfolgend „**WpHG**“) und § 5 der Verordnung zur Konkretisierung der Verhaltensregeln und Organisationsanforderungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen (nachfolgend „**WpDVerOV**“)) allgemeine Informationen zu IGE (Abschnitt 2), allgemeine Informationen zur Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und IGE (Abschnitt 3), Informationen zur Begründung und zum Inhalt der Vertragsbeziehung mit IGE (Abschnitt 4), bestimmte Informationen zu den Besonderheiten des elektronischen Geschäftsverkehrs/Fernabsatzvertrags (Abschnitt 5), zur Gültigkeit dieser Verbraucherinformationen (Abschnitt 6) sowie zu Ihrem Widerrufsrecht (Abschnitt 7) zur Verfügung stellen.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU IGE

2.1 NAME, LADUNGSFÄHIGE ANSCHRIFT UND SONSTIGE KONTAKTDATEN

IG Europe GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
Tel.: +49 (0) 211 88 23 70 00
Webseite: www.ig.com
E-Mail: anfragen@ig.com

2.2 EINTRAGUNG IM HANDELSREGISTER

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt, HRB 115624

2.3 STEUERIDENTIFIKATIONSNUMMER

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.): DE317235705
Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.): 133/5838/4259

2.4 GESCHÄFTSFÜHRER

Arnaud Claude Pierre Poutier
Marcus Schmidt

2.5 ZULASSUNG UND ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
(„**BaFin**“) Marie-Curie-Straße 24–28
60439 Frankfurt am Main www.bafin.de
E-Mail: poststelle@bafin.de
Identifikationsnummer von IGE: 148759

2.6 HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT

2.6.1 Die Hauptgeschäftstätigkeit von IGE besteht aus den folgenden Transaktionsarten:

OTC-Derivate-Transaktionen: Der Handel mit CFDs, Optionen und anderen Derivaten im Eigenhandel, das heißt als Vertragspartnerin seiner Kunden außerhalb eines Handelsplatzes („**OTC**“).⁽¹⁾

Übertragbare Wertpapiertransaktionen: Als Execution-Only-Broker (die Ausführung der Kundenaufträge erfolgt als beratungsfreies Geschäft) im Rahmen des Kaufs und Verkaufs von Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten auf Rechnung der Kunden von IGE an einem Handelsplatz (einschließlich eines multilateralen Handelssystems („**MTF**“)) tätig zu sein.

2.6.2 IGE übernimmt lediglich das Stellen von Kursen für die Transaktionen und/oder die bloße Ausführung der Kundenaufträge. IGE erbringt weder eine Anlageberatung oder -vermittlung noch führt sie eine Geeignetheitsprüfung hinsichtlich der erteilten Kundenaufträge durch. Ein Auftrag oder Abschluss einer Transaktion verschafft Ihnen oder uns kein Recht (z.B. auf Herausgabe, Erwerb oder Eigentum) an dem/den Referenzgegenstand/-gegenständen der jeweiligen Transaktion.

2.6.3 IGE kann als sog. Market Maker für OTC-Derivate-Transaktionen laufend eigene Kaufkurse und Verkaufskurse für die von ihr gehandelten Finanzinstrumente stellen. Diese Kurse sind nicht identisch mit den Marktpreisen oder -kursen der jeweiligen Referenzwerte, werden jedoch unter Berücksichtigung weiterer Faktoren in Anlehnung an die Marktpreise oder -kurse der jeweiligen Referenzwerte ermittelt.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERTRAGSBEZIEHUNG

3.1 ANZUWENDENDEN RECHT UND RICHTSSTAND

3.1.1 Die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und IGE, einschließlich der Kundenvereinbarung, unterliegt deutschem Recht.

3.1.2 Falls Sie Ihren Wohnsitz nicht in Deutschland, sondern in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union haben, können Sie ein Verfahren gegen uns im Zusammenhang mit dem Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und uns entweder vor den deutschen Gerichten oder vor den für Ihren Wohnsitz zuständigen Gerichten einleiten; wir können Verfahren gegen Sie nur vor den zuständigen Gerichten Ihres Wohnsitzes einleiten.

3.2 KOMMUNIKATION/INFORMATIONEN- UND VERTRAGSSPRACHE

3.2.1 Soweit nicht ausdrücklich anders geregelt, können Sie mit uns mündlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, per Post oder auf einem sonstigen angezeigten Weg kommunizieren.

3.2.2 Maßgebliche Sprache für jegliche Kommunikation zwischen Ihnen und uns ist die deutsche Sprache. Dokumente sowie andere Informationen erhalten Sie von uns ebenfalls in deutscher Sprache.

(1) Eine Beschreibung der einzelnen von uns gehandelten Finanzinstrumente finden Sie unten im Abschnitt 4.3.1

3.3 GRUNDSÄTZE ZUR BEARBEITUNG VON BESCHWERDEN/AUSSERGERICHTLICHE BESCHWERDE- UND RECHTSBEHELFSVERFAHREN

3.3.1 Beschwerden können Sie an unsere Abteilung für Trading Services oder an unsere Mitarbeiter richten. Ungelöste Fragen und Beschwerden werden von unserer Compliance-Abteilung nach den Grundsätzen zur Bearbeitung von Beschwerden, die Sie auf unserer Webseite einsehen können, behandelt.

Ihre Beschwerden richten Sie bitte an die folgende Adresse:

IG Europe GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
z.Hd.: Compliance
E-Mail: compliance@ig.com

3.3.2 Sie können sich zur Überprüfung der Behandlung Ihrer Beschwerde durch uns an die BaFin oder an die Deutsche Bundesbank wenden.

Die Kontaktdaten der BaFin für Beschwerden lauten:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Referat ZRC 3
Graurheindorfer Str. 108
53117 Bonn
Telefon: +49 (0) 228 4108 0
Fax: + 49 (0) 228 4108 62299
E-Mail: schlichtungstelle@bafin.de

Die Kontaktdaten der Deutschen Bundesbank für Beschwerden lauten:
Deutsche Bundesbank

Postfach 10 06 02
60006 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 069 9566 33232
Fax: + 49 (0) 069 709090 9901
Webseite: <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle>

3.3.3 Außerdem können Sie sich an die Plattform für Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission unter folgendem Link wenden:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr>

3.4 HINWEISE ZUM BESTEHEN EINER EINLAGENSICHERUNG

3.4.1 Im Falle einer Insolvenz von IGE und für den Fall, dass wir nicht in der Lage sind, unseren Pflichten aus der jeweiligen Rahmenvereinbarung nachzukommen, haben Sie unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Entschädigung gemäß dem Anlegerentschädigungsgesetz (AnlEntG). Dieser Anspruch richtet sich gegen die Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen („EdW“) und hängt im Einzelfall von der jeweiligen Geschäftsart und den anspruchsbegründenden Umständen ab. Weitere Informationen über die Entschädigungsregelungen und die EdW können Sie unter www.e-d-w.de abrufen.

3.4.2 Die Anschrift der EdW lautet:
Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW)
Behrenstraße 31
10117 Berlin

4. INFORMATIONEN ZUR BEGRÜNDUNG UND ZUM INHALT IHRER VERTRAGSBEZIEHUNG MIT IGE

4.1 REGISTRIERUNG

Ein potenzieller Kunde füllt zunächst ein über unsere Webseite zugängliches Registrierformular aus. Bei der Ausfüllung des Formulars hat der potentielle Kunde die Möglichkeit, folgende Dokumente einzusehen, auszudrucken oder herunterzuladen:

- Die Kundenvereinbarung (Differenzhandelsvertrag)
- Diese Verbraucherinformationen
- Die Mitteilung zu Besonderen Einverständniserklärungen
- Die wesentlichen Anlegerinformationen (KIDs) (soweit vorhanden)
- Der Risikohinweis
- Die Zusammenfassung der Kosten und Gebühren
- Die Zusammenfassung der Grundsätze zur Orderausführung
- Die Zusammenfassung der Grundsätze für die Handhabung von Interessenkonflikten
- Die Datenschutzerklärung und Zugangsrichtlinie

Nachdem der potentielle Kunde die Eingaben im Registrierformular bestätigt hat und die erforderlichen Zustimmungen vorliegen, führen wir eine nach den geltenden Gesetzen und Regularien erforderliche Prüfung durch und, falls eine solche Prüfung im Hinblick auf den potentiellen Kunden keine Auffälligkeiten ergibt, informieren wir den Kunden, dass er bei uns ein Handelskonto eröffnet hat.

Kundeneinstufung: Aufgrund Ihrer Angaben bei Eröffnung des Kontos stufen wir Sie grundsätzlich zunächst als Privatkunde ein, das heißt, Ihnen wird mit Hinblick auf Informations- und Warnpflichten das höchste Schutzniveau eingeräumt. Bezüglich CFDs bedeutet das, dass der Negativsaldoschutz für Sie greift. Ihr Kontostand darf daher infolge Ihrer Handelsaktivitäten nicht weniger als Null betragen. Eine Nachschusspflicht, also Pflicht zum Kontoausgleich, entfällt. Sie haben jederzeit die Möglichkeit sich zum professionellen Kunden einstufen zu lassen, wenn Sie die dazu erforderlichen gesetzlichen Anforderungen erfüllen. Wir weisen Sie allerdings ausdrücklich darauf hin, dass sich durch Änderung Ihrer Kundenkategorie zum professionellen Kunden Ihr Schutzniveau verringert, im Fall von CFDs insbesondere der Negativsaldoschutz entfällt. Sie können sich jederzeit vom Status eines professionellen Kunden auch wieder zurückstufen lassen zum Privatkunden. IG wird Sie eigeninitiativ wieder zum Privatkunden zurückstufen, wenn im Rahmen unserer Regelprüfung aufgrund der uns vorliegenden Informationen die Voraussetzungen für den Professionellen Kundenstatus nicht mehr gegeben sind.

4.2 WESENTLICHE MERKMALE DES HANDELSKONTOS, DES TREUHANDKONTOS UND DES TREUHANDDEPOTS

4.2.1 Für den Handel richtet IGE für jeden Kunden ein internes Handelskonto ein oder ein internes Gemeinschaftshandelskonto für mehr als einen Kunden.

4.2.2 IGE wird Ihre Gelder in einem **offenen Gemeinschaftstreuhandkonto** auf einem Fremdkonto bei einer Bank (dem „**Treuhandkonto**“) halten. Alle Gelder, die diesem Treuhandkonto gutgeschrieben werden, werden von uns treuhänderisch zu Ihrem Vorteil und zum Vorteil eines jeden Kunden, auf den sich dieses Treuhandkonto bezieht, gehalten. Als Kunde benötigen Sie ein Referenzgirokonto

bei einem Drittinstitut („**Referenzkonto**“), von dem aus bzw. auf das Ein- bzw. Auszahlungen auf/von Ihr(em) Treuhandkonto getätigt werden können. Sie selbst müssen Inhaber des Referenzkontos sein. Weitere Details zu Ein- und Auszahlungen Ihrer Gelder finden Sie in der einschlägigen Kundenvereinbarung.

4.2.3 Sie verpfänden uns im Rahmen der Kundenvereinbarung alle Forderungen, die Sie in Bezug auf die Gelder auf dem Treuhandkonto haben oder haben werden. Diese Verpfändung sichert alle unsere gegenwärtigen, zukünftigen und bedingten Ansprüche gegen Sie aus der Kundenvereinbarung.

4.2.4 Alle Zahlungsvorgänge werden in Euro, Pfund Sterling, US-Dollar, Schwedischen Kronen, Norwegischen Kronen, Dänischen Kronen und Schweizer Franken abgewickelt, sofern nicht eine andere Währung vereinbart oder von uns bestimmt wurde.

4.2.5 Alternativ zu Banküberweisungen können Sie die Zahlungen auch mittels Kreditkarte, Bankkarte, Direktüberweisung oder alternativen Zahlungsmitteln (z. B. PayPal) leisten. Wir können nach billigem Ermessen auch Zahlungen per Scheck von Ihnen akzeptieren. Wir können für die alternativen Zahlungsmethoden eine angemessene Verwaltungsgebühr erheben, die wir Ihnen vorab mitteilen werden.

4.2.6 Im Zusammenhang mit Wertpapiertransaktionen hält IGE Ihre Wertpapiere und andere Finanzinstrumente auf einem offenen Gemeinschaftstreuhandkonto bei einer Drittwertungsstelle (dem „**Treuhanddepot**“). Alle Wertpapiere, die auf einem solchen Treuhanddepot hinterlegt sind, werden von uns treuhänderisch zu Ihrem Vorteil und zum Vorteil eines jeden Kunden, auf den sich dieses Treuhanddepot bezieht, gehalten. Als Kunde benötigen Sie ein Referenzgirokonto bei einem Drittinstitut („**Referenzdepot**“), von dem aus bzw. auf das Ein- bzw. Auszahlungen auf/von Ihr(em) Treuhanddepot getätigt werden können. Sie selbst müssen Inhaber des Referenzdepots sein. Weitere Details zu Transaktionen Ihrer Finanzinstrumente finden Sie in der einschlägigen Kundenvereinbarung.

4.2.7 Die für die Überweisung auf Ihr Treuhandkonto und Treuhanddepot (soweit relevant) notwendigen Bankdaten werden Ihnen auf dem Kundenportal unserer Webseite (www.ig.com/de) zur Verfügung gestellt.

4.3 LEISTUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN TRANSAKTIONEN

OTC-DERIVATE-TRANSAKTIONEN:

IGE stellt laufend Kauf- und Verkaufskurse für OTC-Derivate-Transaktionen und hält sich während der üblichen Handelszeiten bereit, OTC-Derivate-Transaktionen mit Kunden zu den bei Ausführung des jeweiligen Auftrags geltenden Kauf- bzw. Verkaufskursen einzugehen. Außerhalb der üblichen Handelszeiten ist IGE zwar nicht zur Stellung von Kursen verpflichtet, kann aber diese für die OTC-Derivate-Transaktionen stellen und Aufträge zum Abschluss von OTC-Derivate-Transaktionen annehmen und ausführen. IGE behält sich vor, Aufträge zum Abschluss von OTC-Derivate-Transaktionen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

4.3 LEISTUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN TRANSAKTIONEN (FORTGESETZT)

4.3.1 Beschreibung der Finanzinstrumente für OTC-Derivate-Transaktionen:

(i) **CFDs.** Als Kunde können Sie mit uns CFDs abschließen, die jeweils den Barausgleich der Wertentwicklung eines Referenzgegenstands vorsehen. CFDs sind bar abgerechnete Verträge, die ähnliche wirtschaftliche Vorteile wie bei einer Direktinvestition in den/die jeweilig/en zugrunde liegenden Wert/e (die sog. Basiswerte) vermitteln, ohne dass damit die Kosten und Rechte wie bei einer Direktinvestition in die Basiswerte verbunden sind, wenngleich für CFDs andere Kosten anfallen bzw. Rechte gelten. Sie entscheiden sich bei der Erteilung des Auftrags zur Eröffnung oder zum Abschluss eines CFDs, ob Sie sich auf einen steigenden oder fallenden Wert des Basiswerts positionieren wollen, d.h. eine sog. „Long-“ oder „Short-“ Position eröffnen bzw. zu „kaufen“ oder zu „verkaufen“. Anschließend können Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt während der üblichen Handelszeiten wieder aus dem CFD aussteigen und die Differenz zwischen Ausstiegs- und Einstiegskurs als Gewinn oder – im ungünstigen Fall – als Verlust verbuchen, je nachdem, ob sich der Kurs des Basiswerts in die von Ihnen erwartete Richtung entwickelt hat oder nicht. Sollten Sie nicht vorzeitig aus dem CFD aussteigen, so erfolgt der Barausgleich am Ende der Laufzeit des CFDs. CFDs berechtigen nicht zum Bezug oder zur Lieferung der Basiswerte.

(ii) **Optionen:** Als Kunde können Sie mit uns auch Optionen handeln, die zum Kauf oder Verkauf des zugrunde liegenden Basiswerts (wie Aktien, Rohstoffe oder Devisen) mit Ablauf der Laufzeit berechtigen. Für den Erwerb einer Option wird die sogenannte Optionsprämie als Preis für die Option gezahlt. Der Optionsinhaber bzw. -käufer erwirbt das Recht vom Optionsverkäufer, dem sog. Stillhalter, den Basiswert zu einem bestimmten Preis (sog. Ausübungspreis oder auch Strike) zu kaufen oder zu verkaufen. Eine Option kann, muss aber nicht, ausgeübt werden.

Im Falle der Ausübung muss der Stillhalter dem Ausübungswunsch des Inhabers nachkommen. Wird eine Option nicht ausgeübt, verfällt sie zum vereinbarten Stichtag. Wird eine Option nicht ausgeübt oder versäumen Sie die rechtzeitige Ausübung, so verfällt Ihre Option zum vereinbarten Stichtag. Die gezahlte Optionsprämie wird beim Verfall der Option nicht zurückgezahlt.

Zudem ist darauf hinzuweisen, dass der Verfalltag der Option und der letzte Handelstag regelmäßig auseinanderfallen können, so dass die Handelbarkeit der Option bereits vor dem Stichtag nicht mehr gegeben sein kann. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung einer Option wird diese durch die Eingehung einer gegenläufigen Option glattgestellt.

4.3.2 Zustandekommen von OTC-Derivate-Transaktionen:

- (i) Gemäß der jeweiligen Kundenvereinbarung kommen die OTC-Derivate-Transaktionen jeweils ausschließlich zwischen Ihnen und uns zustande. Um eine OTC-Derivate-Transaktion abzuschließen, müssen Sie uns (a) die Eröffnung oder den Abschluss einer OTC-Derivate-Transaktion zu einem von uns bereitgestellten Kurs anbieten oder (b) einen Auftrag zur Eröffnung oder zum Abschluss einer OTC-Derivate-Transaktion erteilen, der das jeweilige Finanzinstrument, den Auftragsstyp, den Kurs, zu dem Sie kaufen bzw. verkaufen wollen, eine Preisgrenze (sofern relevant) und die Einheiten, die Gegenstand der Transaktion sein sollen, bezeichnet.
- (ii) Die jeweilige OTC-Derivate-Transaktion wird nur dann eröffnet bzw. geschlossen, wenn wir Ihr Angebot bzw. Auftrag erhalten und angenommen haben. Unsere Annahme und damit die Ausführung der OTC-Derivate-Transaktion wird durch eine Bestätigung der OTC-Derivate-Transaktionsbedingungen gegenüber Ihnen nachgewiesen. In dieser Bestätigung sind nähere Angaben zur Ausführung des Auftrags enthalten.
- (iii) Mit der Annahme Ihres Auftrags bieten wir keine Gewähr dafür, dass die entsprechende OTC-Derivate-Transaktion eröffnet oder geschlossen wird oder, falls es zur Eröffnung oder zum Schluss der OTC-Derivate-Transaktion kommt, dies zu den von Ihnen angegebenen Kurs, Preisgrenze oder Einheiten geschieht.
- (iv) Wir sind berechtigt, Aufträge zum Abschluss von OTC-Derivate-Transaktionen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- (v) Die Bedingungen, zu denen Sie mit uns OTC-Derivate-Transaktionen eingehen, können sich im Laufe der Zeit ändern.

4.3.3 Zahlungen beim Abschluss von OTC-Derivate-Transaktionen

Sie oder wir, jeweils abhängig von der Auftragsart und der Kursentwicklung, sind verpflichtet, nach Abschluss einer OTC-Derivate-Transaktion und der Feststellung des Abschlusskurses durch IGE die Differenz zwischen dem Eröffnungskurs und dem Abschlusskurs, multipliziert mit der Anzahl der Einheiten des jeweiligen Finanzinstruments, zu zahlen sowie etwaige sonstige, durch die jeweilige Auftragsart bedingten Zahlungen zu leisten. Einzelheiten zu den zu leistenden Zahlungen entnehmen Sie bitte der Kundenvereinbarung.

4.3.4 Stellung von Margin

Mit der Eingehung einer Transaktion über einen CFD oder im Falle der Eröffnung einer Option durch Verkauf verlangt IGE eine Sicherheitsleistung, die sogenannte Margin. Im Falle der Eröffnung einer Option durch Kauf sind Sie zur Bereitstellung der Margin nicht verpflichtet. Wir können den Betrag der von Ihnen zu leistenden Margin jederzeit ändern und werden Sie über solche Änderungen informieren. Über die von Ihnen geleisteten oder noch zu leistenden Margin-Zahlungen können Sie sich auch selbst mittels unseres elektronischen Handelssystems informieren. Sie sind verpflichtet, stets die erforderliche Margin zur Verfügung zu stellen. Reicht die vorzuhaltende Margin nicht aus, sind wir berechtigt, Ihre OTC-Derivate-Transaktionen sowie die jeweilige Kundenvereinbarung fristlos zu kündigen. Die Margin ist unzureichend, wenn die von Ihnen vorgehaltene Margin weniger als 100% der erforderlichen Margin beträgt. Ohne hierzu verpflichtet zu sein, können wir Sie jedoch vor einer solchen Kündigung kontaktieren, um mit Ihnen separat die

weitere Einzahlung von Geldern zu vereinbaren (sog. Margin Call).

Wir weisen Sie jedoch ausdrücklich darauf hin, dass Sie bei CFDs in keinem Fall verpflichtet sind, einem solchen Margin Call nachzukommen und mehr Margin als bereits hinterlegt nachzuschießen: Es besteht für Sie keine Margin-Nachschusspflicht bei CFDs.

ÜBERTRAGBARE WERTPAPIERTRANSAKTIONEN:

4.3.5 IGE stellt Ihnen während der Handelszeiten Kauf- und Verkaufspreise für Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente auf dem relevanten Basismarkt (einschließlich einer MTF oder eines anderen Marktes, an dem dieses Finanzinstrument gehandelt wird) zur Verfügung. Die Bereitstellung von Kauf- und Verkaufspreisen durch IGE stellt kein Angebot dar, Ihre übertragbare Wertpapiertransaktion zu diesen Kursen durchzuführen. Eine übertragbare Wertpapiertransaktion wird von Ihnen eingeleitet, indem Sie uns die Anweisung erteilen, das betreffende Wertpapier für Ihr Konto zu kaufen oder zu verkaufen.

4.3.6 IGE behält sich vor, Ihre Aufträge zum Abschluss von übertragbaren Wertpapiertransaktion ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.

4.3.7 Beschreibung der Finanzinstrumente der übertragbaren Wertpapiere

(i) **Turbozertifikate:** Turbozertifikate werden in buchmäßig verwalteter Form als Inhaberschuldverschreibungen nach deutschem Recht ausgeben und bei der Clearstream Banking AG hinterlegt. Turbozertifikate gewähren dem Anleger das Recht, die Zahlung eines Geldbetrags für jedes Turbozertifikat zu erhalten, außer: (i) bei einer Short-Position (Leerverkauf) eines Turbozertifikats erreicht oder überschreitet der Preis des Basiswerts ein in der Kundenvereinbarung dieses Turbozertifikats festgelegtes Level oder einen in der Kundenvereinbarung dieses Turbozertifikats festgelegten Preis oder (ii) bei einer Long-Position eines Turbozertifikats erreicht oder unterschreitet der Preis des Basiswerts den in der Kundenvereinbarung dieses Turbozertifikats festgelegten Preis. Liegt der Kurs des Basiswerts während eines vorher festgelegten Betrachtungszeitraums mindestens auf oder unter dem anwendbaren Knock-Out-Level, verfallen die Turbozertifikate wertlos oder der Emittent zahlt einen Restbetrag und die Turbozertifikate verfallen nahezu wertlos. Zur Klarstellung: Sie können ein Turbozertifikat nicht verkaufen, um eine Position zu eröffnen.

(ii) **Sonstige Zertifikate:** Sonstige Zertifikate werden als Inhaberschuldverschreibungen nach deutschem Recht oder als Namensschuldverschreibungen nach dem Recht eines anderen EU-Mitgliedsstaates oder nach englischem Recht in Form von Wertrechten ausgeben. Sie können bei der Clearstream Banking AG in Deutschland oder der Clearstream Banking SA in Luxemburg hinterlegt oder registriert werden. Sonstige Zertifikate gewähren dem Anleger das Recht auf Zahlung eines Geldbetrags in Bezug auf jedes Sonstiges Zertifikat, es sei denn, es tritt, sofern einschlägig, ein in den Zertifikatsbedingungen spezifiziertes Ereignis ein, in dessen Folge das Sonstige Zertifikat wertlos verfällt, nahezu wertlos wird oder die Emittentin einen Restbetrag zahlt. In ungünstigen Marktsituationen kann der Kurs eines Sonstigen Zertifikats erheblich fallen und das Sonstige Zertifikat kann nahezu wertlos werden und sich möglicherweise nicht mehr erholen. Um jeden Zweifel auszuschließen, können Sie ein Sonstiges Zertifikat nicht verkaufen, um es zu eröffnen.

4.3.8 Bereitstellung von Finanzinstrumenten für übertragbaren Wertpapiertransaktionen:

- (i) In Übereinstimmung mit der jeweiligen Kundenvereinbarung werden übertragbare Wertpapiertransaktionen von Ihnen initiiert, indem Sie uns mit dem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten auf Ihrem Konto an/von die/der jeweiligen Gegenpartei beauftragen. Ihr Angebot sollte das Gebot, zu dem Sie kaufen oder verkaufen möchten, ein Preislimit (falls vorhanden) und die zu kaufenden oder zu verkaufenden Anlagen enthalten. Ihr Angebot bzw. Ihren Auftrag können Sie uns mündlich, telefonisch, mittels unseres elektronischen Handelssystems oder auf einem sonstigen angezeigten Weg übermitteln.
- (ii) Übertragbare Wertpapiertransaktionen werden nur ausgeführt, wenn wir Ihren Auftrag erhalten und angenommen haben. Unsere Annahme eines Auftrags zum Kauf eines Wertpapiers oder eines anderen Finanzinstruments hängt unter anderem davon ab, ob die auf Ihrem jeweiligen Treuhandkonto verfügbaren Geldmittel ausreichen, um die Gegenleistung für eine solche übertragbare Wertpapiertransaktion (einschließlich aller anfallenden Gebühren und Steuern) zu erbringen. Unsere Annahme und damit die Ausführung der übertragbaren Wertpapiertransaktion wird durch eine Bestätigung der übertragbaren Wertpapiertransaktions-Bedingungen gegenüber Ihnen nachgewiesen. In dieser Bestätigung sind nähere Angaben zur Ausführung des Auftrags enthalten.
- (iii) Durch die Annahme Ihres Auftrags können wir nicht garantieren, dass die betreffende übertragbare Wertpapiertransaktion ausgeführt wird, oder, wenn sie ausgeführt wird, können wir nicht garantieren, dass diese Ausführung zu dem von Ihnen für diese Transaktion angegebenen Preis, Preislimit (falls vorhanden) oder Anleihen erfolgt, noch können wir die Abwicklung der übertragbaren Wertpapiertransaktion garantieren.
- (iv) Wir sind berechtigt, Aufträge zum Abschluss von übertragbaren Wertpapiertransaktionen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
- (v) Die Bedingungen, zu denen Sie mit uns übertragbare Wertpapiertransaktionen eingehen, können sich im Laufe der Zeit ändern.

4.3 LEISTUNGEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEN TRANSAKTIONEN (FORTGESETZT)

4.3.9 Zahlungen bei Abschluss von übertragbaren Wertpapiertransaktionen

Sie sind verpflichtet, alle Zahlungen, die uns aus dem oder im Zusammenhang mit der jeweiligen Kundenvereinbarung und allen damit verbundenen übertragbaren Wertpapiertransaktionen zustehen, ausschließlich auf das Treuhandkonto zu leisten.

Wenn wir ein Zertifikat oder ein anderes Finanzinstrument für Ihr Konto und gemäß Ihren Anweisungen kaufen, ziehen wir die Gegenleistung für die betreffende übertragbare Wertpapiertransaktion und alle anfallenden Provisionen, Gebühren und Steuern von Ihrem Treuhandkonto ab.

Wenn wir ein Zertifikat oder ein anderes Finanzinstrument für Ihr Konto und gemäß Ihren Anweisungen verkaufen, ziehen wir die Gegenleistung für die betreffende übertragbare Wertpapiertransaktion und alle anfallenden Provisionen, Gebühren und Steuern auf Ihrem Treuhandkonto gut.

Einzelheiten zu den Zahlungsbedingungen entnehmen Sie bitte der Rahmenvereinbarung.

4.3.10 Abwicklung von Finanzinstrumenten für übertragbare Wertpapiergeschäfte

Wenn wir Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente für Ihr Konto und nach Ihren Anweisungen kaufen, werden wir diese Zertifikate oder andere Finanzinstrumente auf Ihr entsprechendes Treuhanddepot übertragen. Der Transfer hat erfüllungsbedingte Wirkung in Bezug auf unsere Verpflichtung zur Erfüllung unserer Lieferpflicht aus der betreffenden Wertpapiertransaktion. Bitte beachten Sie, dass Sie die entsprechenden Zertifikate erst dann vom Treuhanddepot beziehen können, wenn die entsprechenden übertragbaren Wertpapiertransaktionen abgewickelt sind.

Wenn wir Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente für Ihr Konto und gemäß Ihren Anweisungen an die jeweilige Gegenpartei verkaufen, werden wir diese Wertpapiere oder andere Finanzinstrumente von Ihrem Treuhanddepot abbuchen und das Eigentum an diesen Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten auf die jeweilige Gegenpartei übertragen, um unseren Lieferverpflichtungen aus den jeweiligen übertragbaren Wertpapiertransaktionen nachzukommen.

Weitere Einzelheiten zur Abwicklung von Wertpapiertransaktionen finden Sie in der jeweiligen Kundenvereinbarung.

4.4 HINWEISE AUF RISIKEN UND PREISSCHWANKUNGEN

4.4.1 Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die notwendigen Kenntnisse und Erfahrung haben, um die mit diesen Finanzinstrumenten verbundenen Risiken zu verstehen und lassen Sie sich gegebenenfalls von dritter Seite unabhängig beraten. Sie sollten auch unsere Risikohinweise aufmerksam lesen. Anlageerfolge in der Vergangenheit sind kein Indikator für Erfolge in der Zukunft. CFDs, Optionen, Wertpapiere und andere Finanzinstrumente, die Sie mit uns handeln, sind wegen der spezifischen Merkmale dieser Produkte sowie wegen der Eigenheiten des Handelsablaufs mit besonderen Risiken behaftet. Der Handel und/oder das Eingehen von CFDs, Optionen, Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten gehört daher zu den riskantesten Anlageformen am Finanzmarkt und ist nur für Anleger mit ausreichenden Erfahrungen und Kenntnissen im Handel mit Finanzprodukten geeignet, die das Risiko eines Totalverlustes des von ihnen investierten Kapitals verkraften können.

Eines dieser typischen Risiken besteht darin, dass die Marktpreise und -kurse der Basiswerte Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, auf die IGE keinen Einfluss hat. Diese Schwankungen beeinflussen unmittelbar die Gewinne bzw. Verluste aus den einzelnen CFDs, Optionen und Wertpapieren. CFDs, Optionen und Zertifikate sind auf die Wertentwicklung von Referenzgegenständen bezogen, bilden diese aber nicht 1:1 ab. Durch die ggf. mehrfach mittelbare Verknüpfung der Preisentwicklung eines CFDs, einer Option und/oder eines Wertpapiers mit der Kursentwicklung des in Bezug genommenen Basiswerts kann sich das Risiko gegenüber einem isolierten Erwerb des Basiswerts erhöhen. Zudem können aufgrund der bei derartigen CFDs, Optionen und/oder Wertpapieren typischen Hebelwirkung bereits geringe Kursbewegungen des Basiswerts nicht nur zu hohen Gewinnen, sondern auch zu erheblichen Verlusten führen, die über den Betrag des gesamten investierten Kapitals hinausgehen. Gemäß der jeweiligen Kundenvereinbarung ist Ihr Verlust als Privatkunde auf den Betrag des investierten Kapitals beschränkt. Daneben können sich weitere, für CFDs, Optionen und Zertifikate typische Risiken verwirklichen. Insbesondere besteht das Risiko, dass (i) ein CFD oder eine Option nicht rechtzeitig oder nur zu ungünstigen Bedingungen geschlossen werden kann oder (ii) ein Zertifikat nicht rechtzeitig oder nur zu ungünstigen Bedingungen verkauft werden kann.

4.4.2 Näheres zum Thema Risiken enthält unser Risikohinweis, der Ihnen zusammen mit diesen Verbraucherinformationen zur Verfügung gestellt wurde und der auch auf unserer Webseite verfügbar sind.

4.5 ENTGELTE FÜR DIENSTLEISTUNGEN UND SONSTIGE KOSTEN/STEUERN

4.5.1 Einzelheiten bzgl. der Entgelte für die von uns erbrachten (Dienst-) Leistungen, unserer Produkte, sonstiger Kosten im Zusammenhang damit sowie Informationen darüber, wann die entsprechenden Kommissionen, Entgelte und Kosten Ihrem Treuhandkonto belastet werden, entnehmen Sie bitte unserer Zusammenfassung der Kosten und Gebühren, die Sie zusammen mit diesen Informationen und anderen Unterlagen erhalten haben und die auch auf unserer Webseite verfügbar ist.

4.5.2 Ihnen können im Zusammenhang mit den erteilten oder getätigten Aufträgen noch weitere Kosten entstehen, die nicht über uns bezahlt oder von uns in Rechnung gestellt werden. Derartige Kosten schließen unter anderem Einzahlungs-, Telefon-, Internet- und sonstige Kommunikationskosten ein.

4.5.3 Erträge aus Finanzinstrumenten wie CFDs, Optionen und Wertpapieren sind in der Regel steuerpflichtig. Abhängig vom geltenden Steuerrecht (In- oder Ausland) können bei der Auszahlung von solchen Erträgen Kapitalertrag- und/oder sonstige Steuern anfallen, die IGE an die jeweilige Steuerbehörde abführen muss, und die damit den an Sie auszahlenden Betrag mindern.

4.5.4 Falls Sie Ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben, können bei Ihnen im Zusammenhang mit den Transaktionen auch andere lokale Steuern und Abgaben anfallen, die nicht über IGE abgeführt oder in Rechnung gestellt werden, sondern von Ihnen selbst abgeführt werden müssen.

4.5.5 Wir empfehlen Ihnen, dass Sie im Zusammenhang mit Transaktionen die zuständige Steuerbehörde oder einen unabhängigen Steuerberater kontaktieren.

4.6 VERTRAGSLAUFZEIT/KÜNDIGUNG

4.6.1 Die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und uns wird auf unbestimmte Zeit eingegangen. Eine Mindestlaufzeit besteht nicht. Für die Kündigung dieser Geschäftsbeziehung gelten die Bestimmungen der Kundenvereinbarung:

(i) Sie können die Kundenvereinbarung und alle von ihr erfassten Verträge jederzeit ohne Angabe von Gründen in Textform (einschließlich per E-Mail) kündigen. Die Kündigung wird nach zehn (10) Geschäftstagen⁽²⁾ nach dem Zugang der Kündigungserklärung an unserem Hauptsitz wirksam, es sei denn, Sie haben in der Kündigungserklärung eine längere Frist bestimmt. Ihr Recht, die Kundenvereinbarung ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt hiervon unberührt.

Ihre Kündigungserklärung richten Sie bitte an die folgende Adresse:

IG Europe GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
E-Mail: anfragen@ig.com

(ii) Wir können die Kundenvereinbarung und alle von ihr erfassten Verträge jederzeit mit einer Kündigungsfrist von zwanzig (20) Geschäftstagen durch Mitteilung in Textform (einschließlich per E-Mail) kündigen. Liegt ein wichtiger Grund vor, können wir die Kundenvereinbarung und die von ihr erfassten Transaktionen auch mit sofortiger Wirkung kündigen.

(iii) Im Fall der vorzeitigen Beendigung einer OTC-Derivate-Transaktion als Folge einer Kündigung wird die Kündigung mit Erhalt der entsprechenden Kündigungsmittelteilung wirksam. Die betroffenen OTC-Derivate-Transaktionen werden zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Kündigung auf Basis unserer zu diesem Zeitpunkt bestehenden Marktpreise abgerechnet. Im Fall der Kündigung aus wichtigem Grund ist für diese Abrechnung jedoch der Marktpreis maßgebend, der zum Zeitpunkt des Eintretens des jeweiligen wichtigen Grundes vorlag.

4.6.2 Im Falle der Kündigung der Kundenvereinbarung bleiben die zum Zeitpunkt der Kündigung noch ausstehenden Transaktionen sowie die bereits begründeten Rechte und Pflichten der Parteien unter der Kundenvereinbarung oder den von ihr erfassten Verträgen bestehen.

(2) D. h. jeder Wochentag mit Ausnahme von Samstag, Sonntag oder einem gesetzlichen Feiertag in Deutschland.

5. BESTIMMTE INFORMATIONEN ÜBER DIE BESONDERHEITEN DES ELEKTRONISCHEN GESCHÄFTSVERKEHRS/FERNABSATZVERTRAGS

5.1 SPEICHERUNG DES VERTRAGSTEXTES DURCH IGE

5.1.1 Die Kundenvereinbarungen wurden Ihnen bereits im Rahmen des Anmeldeverfahrens zur Verfügung gestellt. Zudem können Sie sie jederzeit online auf unserer Webseite abrufen.

Änderungen der Kundenvereinbarungen werden Ihnen jeweils durch Mitteilung in Textform (einschließlich per E-Mail) angezeigt.

5.1.2 IGE speichert die vom Kunden während des Anmeldeverfahrens abgegebenen Erklärungen sowie die vom Kunden angenommenen Kundenvereinbarungen und die Mitteilung zu Besonderen Einverständniserklärungen. Der Kunde hat im Rahmen des

Kontoeröffnungsprozesses sowie im Falle der Benachrichtigung über die Änderung der Kundenvereinbarungen jeweils die Möglichkeit, die gültigen

Kundenvereinbarungen herunterzuladen und/oder auszudrucken. Die aktuell gültigen Kundenvereinbarungen sowie die weiteren relevanten Dokumente stehen ebenfalls auf der Webseite von IGE zum Download bereit.

5.2 KORREKTUR VON EINGABEFehlERN

5.2.1 Bevor Sie Ihre Daten mittels Antragsformular auf unserer Webseite absenden, können Sie jederzeit Ihre dort gemachten Angaben ändern. Nach dem Absenden von diesen Daten müssen Sie uns kontaktieren, wenn Sie Ihre Angaben ändern wollen.

5.2.2 Bevor der Kunde die für einen Auftrag geltenden Parameter an IGE durch eine entsprechende Auftragserteilung über das elektronische Handelssystem abgeschickt hat, kann er diese Eingaben jederzeit kontrollieren und abändern. Nach diesem Zeitpunkt sind Korrekturen grundsätzlich nicht mehr möglich.

6. GÜLTIGKEIT DIESER VERBRAUCHERINFORMATIONEN

Diese Verbraucherinformationen sind bis auf Weiteres gültig.

7. WIDERRUFSRECHT

Als Verbraucher haben Sie bei Fernabsatzverträgen regelmäßig das Recht, Ihre auf Abschluss eines Vertrags mit uns gerichtete Willenserklärung innerhalb einer bestimmten Frist ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Bei Fernabsatzverträgen über die Erbringung von Finanzdienstleistungen, deren Preis auf dem Finanzmarkt Schwankungen unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können, ist das Widerrufsrecht jedoch gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB ausgeschlossen. Dies gilt u. a. für Dienstleistungen im Zusammenhang mit handelbaren Wertpapieren und Derivaten, wozu auch CFDs, Optionen, Zertifikate und Optionsscheine gehören;

CFDs, Optionen, Zertifikate und Optionsscheine können folglich nicht widerrufen werden. Die folgende Widerrufsbelehrung betrifft aus diesem Grund ausdrücklich ausschließlich die Kundenvereinbarung über die Führung Ihres Handelskontos bei IGE.

Bei Widerruf der Kundenvereinbarung erfolgt jedoch zugleich die Schließung jedweder mit uns bereits abgeschlossener und noch offener Transaktionen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie alle **nachstehend unter dem Abschnitt „Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen“ aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:
IG Europe GmbH
Westhafenplatz 1
60327 Frankfurt
z.Hd.: Compliance
E-Mail: accountrevocationeurope-de@ig.com

FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN

Die Informationen im Sinne des Abschnitts „Widerrufsrecht“ Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der

Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;

4. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;

5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;

6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;

7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;

8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;

9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;

FÜR DEN BEGINN DER WIDERRUFSFRIST ERFORDERLICHE INFORMATIONEN (FORTGESETZT)

10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur

Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357a des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;

13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;

14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;

15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen; und

17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

WIDERRUFSFOLGEN

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Überziehen Sie Ihr Handelskonto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrags der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z. B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

BESONDERE HINWEISE

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Bitte beachten Sie, dass mit dem Widerruf dieser Vereinbarung alle bereits mit uns abgeschlossenen Transaktionen nicht widerrufen werden, sondern gemäß den einschlägigen Bestimmungen der Vereinbarung abgewickelt werden, und dass diese unabhängig vom Widerruf der Vereinbarung weiterhin für diese Abwicklungen gilt.

Ende der Widerrufsbelehrung.